Zugestellt durch Post.at

STADTZEITUNG Friesach

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Friesach | Ausgabe 45 | März 2021 **www.friesach.at**

BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHL

AM 28.02.2021

© Stadtgemeinde Friesach

Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach | T: 04268 2213 | F: 04268 2213-27 | E: friesach@ktn.gde.at

Amtszeiten:
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Parteienverkehr:
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13 bis 16 Uhr

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe, die so kurz vor der Wahl erscheint, möchte ich nur Eines loswerden:
Bitte gehen Sie zur Wahl! Reden Sie mit. Gestalten Sie unsere Zukunft mit. Das Wahlrecht ist das stärkste Werkzeug in der Demokratie – nutzen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung!
Herzlichen Dank an all jene, die bereits gewählt haben und herzlichen Dank an all jene die dies noch tun werden.

Ihr Bürgermeister ***Josef Kronlechner***

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO_2-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

IMPRESSUM:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Friesach, Fürstenhofplatz 1, 9360 Friesach
Tel.: 04268/2213, Fax: 04268/2213-27, E-Mail: friesach@ktn.gde.at
Redaktion: Mag. Bettina Vorreiter
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95,
E-Mail: office@santicum-medien.at
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Wahlinformation

Um bei der bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl die Ansteckungsgefahr aufgrund von COVID-19 in den Wahllokalen für die Wähler, aber auch die Wahlbehörden, möglichst gering zu halten, wurde durch LGBl. Nr. 16/2021 eine Verordnung des Landeshauptmannes erlassen, die das **Tragen einer FFP2-Maske und die Einhaltung eines zwei Meter Abstandes verpflichtend regelt**.

• Welche Örtlichkeiten umfasst die Verordnung?
Alle kundgemachten Wahllokale und Räumlichkeiten, in denen das Ermittlungsverfahren durchgeführt wird.

• Welche Vorschriften sind zu beachten?
Beim Betreten und während des gesamten Aufenthalts ist eine FFP2-Maske oder eine Maske mit mindestens gleichwertig genormtem Standard zu tragen und gegenüber allen Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, ist ein Abstand von zwei Metern einzuhalten.

• Welche Ausnahmen von der Abstandsregel gibt es?
Der Mindestabstand von zwei Metern ist nicht einzuhalten:
1. Soweit dies für die Durchführung des Abstimmungsverfahrens und Ermittlungsverfahrens nicht möglich ist;
2. zwischen Menschen mit Behinderung und deren Begleitpersonen;
3. zwischen Personen die zeitweise in einem gemeinsamen Haushalt leben;
4. zur Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen;
5. wenn im Wahllokal geeignete Schutzvorrichtungen zur räumlichen Trennung vorhanden sind.

• Wann ist das Tragen der FFP2-Maske nicht notwendig?
1. Kurzzeitig bei der Feststellung der Identität der/des Wahlberechtigten;
2. wenn es der Wählerin/dem Wähler aus gesundheitlichen Gründen nicht zugemutet werden kann;
3. für Schwangere;
4. für Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen während der Kommunikation;
5. für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr; Kinder zwischen dem 6. und dem 14. Lebensjahr brauchen einen normalen Mund-Nasen-Schutz.

Wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen oder wegen einer Schwangerschaft keine FFP2-Maske tragen muss, sind diese Personen trotzdem verpflichtet einen normalen Mund-Nasen-Schutz zu verwenden; außer es ist auch das Tragen dieser Variante durch ein Attest ausgeschlossen.

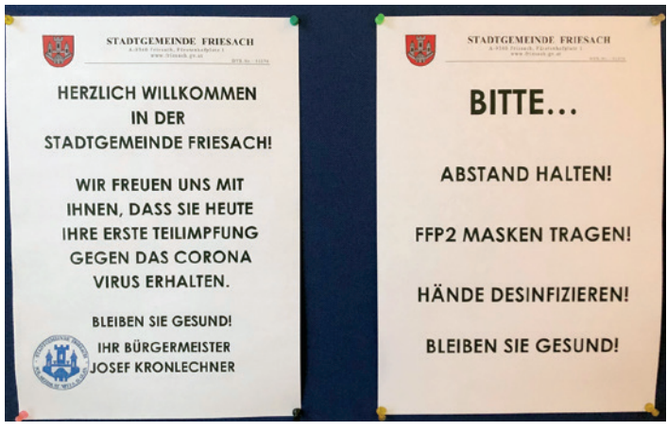
• Was passiert, wenn eine Wählerin/ein Wähler das Tragen der FFP2-Maske oder die Einhaltung des Mindestabstandes verweigert?
Die Wahlleiterin/der Wahlleiter hat die Wählerin/den Wähler auf die Vorschriften der COVID-19-Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlverordnung hinzuweisen. Bleibt es bei der Verweigerung ist dies in der Niederschrift zu vermerken. Auch wenn die Wählerin/der Wähler den Aufforderungen nicht nachkommt, ist sie/er zur Wahl zuzulassen. Die Wahlleiterin/der Wahlleiter kann die Wählerin/den Wähler danach bei der Bezirksverwaltungsbehörde wegen Zuwiderhandeln der Bestimmungen der COVID-19-Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlverordnung anzeigen.

• Was passiert, wenn ein Mitglied der Wahlbehörde bzw. eine Wahlzeugin/ein Wahlzeuge das Tragen der FFP2-Maske oder die Einhaltung des Mindestabstandes verweigert?
Auch in diesem Fall hat die Wahlleiterin/der Wahlleiter auf die Bestimmungen der COVID-19-Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlverordnung hinzuweisen und kann die Wahlleiterin/der Wahlleiter eine Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde erstatten oder die Polizei zur Klärung des Sachverhaltes herangezogen werden kann.

• Vorgangsweise bei der fliegenden Wahlkommission?
Die fliegende Wahlkommission unterliegt nicht der COVID-19-Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlverordnung. Trotzdem ergeht die dringende Empfehlung, dass die fliegende Wahlkommission bei ihrer Tätigkeit FFP2-Masken verwendet und einen möglichst großen Abstand einhält.

• Zum COVID-19 Schutzkonzept
Die Empfehlungen des COVID-19 Schutzkonzeptes bleiben bis auf die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske und der Einhaltung des zwei Meter Abstandes aufrecht.

Corona Impfung in Friesach

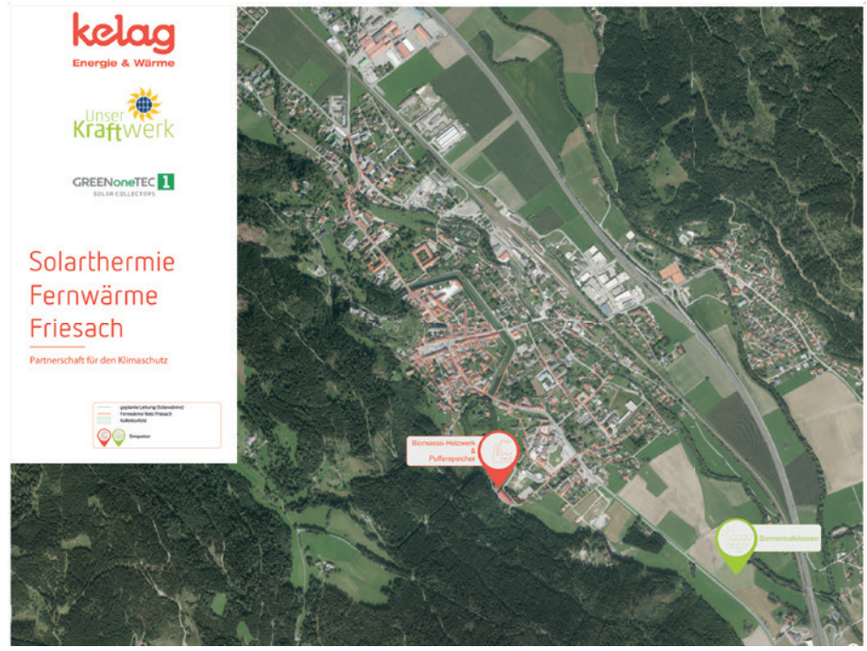


Am 8. und 9. Februar fanden im Festsaal der Stadtgemeinde Friesach Corona Impfungen statt.
Wissend, dass die Anreise nach St. Veit aus dem Mentnitztal für Bürger*innen über 80 Jahre durchaus sehr beschwerlich sein kann, bemühte sich Bürgermeister Josef Kronlechner darum, die Österreichische Gesundheitskasse von der Notwendigkeit einer Impfstraße in Friesach zu überzeugen und so wurden an diesen beiden Tagen ca 370 Personen über 80 Jahre aus Metnitz, Grades, St. Salvator, Friesach und Micheldorf geimpft.
Die Terminvergabe erfolgte durch die ÖGK. Die Impfstraße selbst organisierte jedoch die Stadtgemeinde Friesach, deren Mitarbeiter*innen sich nicht nur um die Anmeldung der Impflinge, sondern vor allem um das Wohl aller Bürger*innen kümmerten. Uns war es besonders wichtig, alle jene, die einen Impftermin hatten, mit viel Ruhe und Einfühlvermögen zu begleiten. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch die Stadtgemeinde Friesach in Zusammenarbeit mit der ÖGK kam es kaum zu Wartezeiten und die Impfungen verliefen ruhig und ohne Hektik.
Die zweite Teilimpfung erhalten die Damen und Herren am 1. und 2. März, ebenfalls im Rathaus der Stadtgemeinde Friesach.

Information: Die Uhrzeit der Termine bleibt gleich. Wer am 8.2. um 10 Uhr einen Termin hatte, hat den nächsten Termin am 1.3. ebenfalls um 10 Uhr.

Sollten Sie Fragen haben, oder eventuell einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch bei uns – wir sind gerne für Sie da.

Solarthermische Großanlage für die Fernwärme Friesach



In Friesach betreibt die KELAG Energie & Wärme GmbH ein Biomasseheizwerk und liefert über ihr mehr als 10 km langes Fernwärmenetz rund 15 Millionen Kilowattstunden Wärme an ihre Kunden. Ab dem Sommer 2021 werden etwa 15 % dieser Wärme aus der solarthermischen Großanlage des Unternehmens „Unser Kraftwerk“ stammen. Mit dem Bau dieser für Kärnten vollkommen neuen Konzeption wurde bereits begonnen.

„Unser Kraftwerk“ errichtet große Solarthermieanlage und Pufferspeicher

Auf einem Areal südlich von Friesach errichtet „Unser Kraftwerk“ die solarthermische Großanlage, sie wird die größte Anlage dieser Art sein, die in Österreich bisher in einem Stück konzipiert worden ist. Sie besteht aus 436 großen Sonnenkollektoren mit insgesamt 5.750 Quadratmeter Fläche, die über eine 1,1 km lange Wärmeleitung mit dem 1.000 Kubikmeter großen Pufferspeicher verbunden werden, der beim bestehenden Biomasseheizwerk der KELAG Energie & Wärme GmbH situiert ist. Der Pufferspeicher hat einen Durchmesser von knapp 11 Meter und ist 11 Meter hoch, er wird mit 30 cm Dämmmaterial ummantelt. „Die Sonnenkollektoren haben eine maximale Leistung von 4 MW, sie werden Wasser auf bis zu 90 Grad Celsius erwärmen und in den Pufferspeicher leiten“, erläutert Gerhard Rabensteiner, Geschäftsführer von „Unser Kraftwerk“. „Die Solarthermie wird vor allem den Warmwasserbedarf der Kunden im Sommer decken, in der Übergangszeit aber auch zur Heizung beitragen.“ Die Kollektoren werden in den Boden gerammt, beim Bau wird kein Beton verwendet, sie können auch einfach wieder demontiert werden. Doch das ist derzeit kein Ziel, im Gegenteil. „Unser Kraftwerk“ und die KELAG Energie & Wärme GmbH haben einen Wärmeliefervertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren unterzeichnet.

Meilenstein für den Klimaschutz

Ab Sommer 2021 werden etwa 2,5 Millionen Kilowattstunden Wärme pro Jahr in Friesach aus Solarthermie kommen. „Das entspricht 15 % des Jahresbedarfes unserer Kunden beziehungsweise dem Jahresbedarf von rund 500 Wohnungen – das ist ein mutiger Schritt für den Klimaschutz in Kärnten“, betont Adolf Melcher, Geschäftsführer der KELAG Energie & Wärme GmbH. „Ein Solarthermieprojekt für die Fernwärme ist in dieser Größenordnung für Österreich neu, auch in anderen Bundesländern gibt es keine vergleichbaren Anlagen in dieser Dimension. Es müssen mehreren Voraussetzungen erfüllt sein, damit Solarthermie im großen Stil in ein Fernwärmesystem integriert werden kann“, erläutert Melcher. „Im Fernwärmesystem muss es auch im Sommer einen größeren Wärmebedarf der Kunden geben, in Friesach ist das der Fall. Zusätzlich sind geeignete Flächen für die Sonnenkollektoren in der Nähe des Fernwärmenetzes und einen großen Pufferspeicher notwendig, um auch einige Tage ohne Sonnenschein zu überbrücken. Unser Partner ‚Unser Kraftwerk‘ erfüllt diese Voraussetzungen, sodass wir uns freuen, bereits im kommenden Sommer den kleineren Biomassekessel in unserem Heizwerk nur noch sporadisch betreiben zu müssen. In der Übergangszeit und im Winter können wir mit der Nutzung des großen Wärmespeichers den Einsatz de r beiden Biomassekessel optimieren, das ist ein weiterer Vorteil.“

Kärntner Sonnenkollektoren für Vorzeigeprojekt in Friesach

Die Sonnenkollektoren für die größte Solarthermieanlage Österreichs produziert und liefert die Firma GREENoneTEC aus St. Veit an der Glan, Weltmarktführer in der Produktion von thermischen Sonnenkollektoren. Für Geschäftsführer Robert Kanduth ist diese Anlage ein Vorzeigeprojekt. „Diese Anlage ist mit ihrer Konzeption die größte in Österreich. Nun müssen wir mit Interessierten nicht mehr nach Dänemark reisen, um ihnen zu zeigen, wie Solarthermie im großen Stil funktioniert.“ Kanduth freut sich, dass drei heimische Firmen dieses Projekt umsetzen, sein eigenes Unternehmen, „Unser Kraftwerk“ und die KELAG Energie & Wärme GmbH. „Solarthermie ist die günstigste erneuerbare Energie“, betont Kanduth. „80 % der Wertschöpfung dieser Investition bleiben in Kärnten, ich hoffe, dass noch weitere Biomasseheizwerke mit Fernwärmesystemen in Österreich mit Solarthermie kombiniert werden.“

Bürgerbeteiligung für die Solarthermie

„Unser Kraftwerk“ finanziert die Investition von rund zwei Millionen Euro in die Solarthermieanlage und in den Pufferspeicher über ein Bürgerbeteiligungsmodell. Gerhard Rabensteiner: „Wir bieten interessierten Kleininvestoren den Kauf einzelner Sonnenkollektoren an und mieten sie gegen eine fixe jährliche Pacht von 3 % der Investitionssumme zurück. Es freut uns, dass wir für unsere Bürgerbeteiligungsmodelle sehr viele Investoren aus der Region gewinnen können, bei PV-Projekten haben wir sehr gute Erfahrungen mit dieser Form der Bürgerbeteiligung gemacht, sodass wir dieses Modell auch für die Solarthermie Friesach anwenden.“

Grüne Stadt Friesach

Die Vorbereitungen für das Solarthermieprojekt in Friesach haben einige Jahre in Anspruch genommen, mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtgemeinde Friesach. Bürgermeister Josef Kronlechner: „Als familienfreundliche Gemeinde steht für uns der Umweltschutz ganz oben auf der Prioritätenliste. Wir freuen uns daher, ein wichtiger Partner bei der Umsetzung dieses Projektes zu sein.“

Partnerschaft für den Klimaschutz

„Das Beispiel der solarthermischen Großanlage in Friesach zeigt, dass für große Klimaschutz-Schritte oft die Zusammenarbeit von mehreren Partnern notwendig ist“, sagt Manfred Freitag, Sprecher des Vorstandes der Kelag. „Damit meine ich nicht nur ‚Unser Kraftwerk‘, GREENoneTEC und unser Tochterunternehmen KELAG Energie & Wärme GmbH, sondern auch die Stadtgemeinde Friesach, unsere Kunden in der Burgenstadt und auch die Politik, die solche Vorhaben fördert. Gemeinsam ist es möglich, Kärnten wieder ein Stück klimafreundlicher zu machen, das entspricht auch der Strategie unseres Unternehmens zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energieträger.“ „Das Beispiel Solarthermie Friesach zeige auch, dass es für den Klimaschutz notwendig ist, an neuen und innovativen Lösungsansätzen zu arbeiten“, betont Freitag.

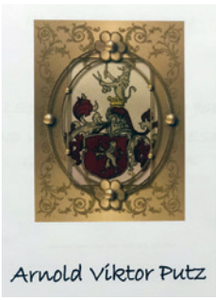
Musterprojekt für den Klimaschutz

Energie- und Klimaschutzreferentin Landesrätin Sara Schaar unterstreicht die Bedeutung dieses Projektes für den Klimaschutz: „Die Errichtung dieser Solarthermieanlage ist ein Musterbeispiel dafür, wie große öffentliche Einrichtungen (wie z. B. das Krankenhaus Friesach) effizient mit emissionsfreier Sonnenwärme versorgt werden können. Gleichzeitig werden CO2 eingespart und die Luftgüte verbessert – ein Musterprojekt im Sinne des Klimaschutzes und ein weiterer Vorreiter in der Kärntner Biomassefernwärmelandschaft!“

© Kelag AG

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Herzlichen Glückwunsch, Herr Arnold Viktor Putz!



Der langjährige Gemeinderat, Stadtrat und Vizebürgermeister Arnold Putz feierte am 08. Februar seinen 90. Geburtstag. Im Namen der Stadtgemeinde Friesach, gratuliert Bürgermeister Kronlechner dem Jubilar sehr herzlich.

1931 wurde Herr Putz in Neumarkt als erster Sohn von Viktor und Maria Putz geboren. Dem Wunsch des Vaters entsprechend erlernte er den Beruf des Schuhmachers und absolvierte 1957 die Meisterprüfung im Schuhmachgewerbe. Verliebt in die Lehrerin Rose Prinzjakowitsch, gaben sie sich ebenfalls 1957 das Jawort und wurden bereits 1958 Eltern ihrer ersten Tochter. Noch heute sind die beiden unzertrennlich.

1969 übernahm Herr Putz den elterlichen Handwerksbetrieb am Theaterplatz in Friesach. Unter seiner Leitung wurde der Betrieb umfassend umgebaut und die Geschäftsstruktur zu einem Handelsbetrieb für Schuhwaren, Sportartikel und Lederwaren mit angeschlossener Schuh- und Serviceabteilung umgewandelt. Auch in der Lehrlingsausbildung übernahm er führende Aufgaben.

Gerne und sehr erfolgreich führte er den Betrieb bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1991 und fand trotz der herausfordernden Tätigkeit genügend Zeit um sich im Männergesangsverein Friesach, dessen Mitglied er seit 1950 ist, zu engagieren. Viele Jahrzehnte unterstützte er den Verein als Kassier. Neben zahlreichen Auszeichnungen des Vereines und des Kärntner Sängerbundes wurde er 2002 auch zum Ehrenmitglied des Chores ernannt. Auch der Stadtpfarrchor St. Bartholomäus lag ihm sehr am Herzen und so widmete er sich auch der Anschaffung der neuen St. Hemma-Orgel in der Propsteikirche Friesach.

Neben der Musik war die Schauspielerei eine seiner größten Leidenschaften und daher verwundert es nicht, dass Herr Putz auch Gründungsmitglied der Friesacher Burghofspiele ist. Er kann auf stolze 21 Jahre Spielerfahrung zurückblicken und stellte sein schauspielerisches Können bei wesentlichen Rollen der Weltliteratur unter Beweis. Seit 1959 ist er Ehrenmitglied und Ehrenringträger der Friesacher Burghofspiele.

Herr Putz ist vielen aber auch als Pfadfinder bekannt. 1991 wechselte er zur „Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach“ und war in seiner Eigenschaft als Gildemeister und stellvertretender Distriktgildemeister verantwortlich für zahlreiche nationale und internationale Großveranstaltungen wie zB den österreichischen Pfadfindergildetag in Friesach im Jahr 1992.

Von 1970 bis 1991 war er darüber hinaus als Gemeinderat, Stadtrat und Vizebürgermeister politisch in der Stadtgemeinde Friesach tätig und brachte seine Erfahrung und sein Wissen immer zum Wohle aller in die Kommunalpolitik ein.

Für die zahlreichen und vielfältigen Tätigkeiten von Arnold Viktor Putz, zu denen auch die Vereine „Rettet den Stadtgraben“ und „Mittelalterliches Friesach“ zählen, verlieh ihm der Bundespräsident am 14. November 2007 das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich. In Würdigung seines gesamten Lebenswerkes verlieh ihm der Landeshauptmann von Kärnten am 01. Oktober 2012 das Ehrenzeichen des Landes Kärnten.

Lieber Herr Putz, Sie sind ein großer Mann – herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH
A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at
Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung
Schrott & Metall Ankauf
Sofort Auszahlung
Wir zahlen Bestpreise !

Arnold Putz mit Schwester Maria *1933*

Hochzeit mit seiner Rose im Jahr 1957

Sport und Schuhe Putz am Theaterplatz

© Familie Putz

Der Fasching fällt nicht aus – AH UH-AH UH

Unter diesem Motto hat Bürgermeister Josef Kronlechner die Volksschulen Friesach und St. Salvator, den Minitreff, den Pfarrkindergarten Friesach und die Kindergruppe St. Salvator mit insgesamt 341 Stück herrlich duftenden Faschingskrapfen versorgt.
Die kleinen Prinzessinen, Marienkäfer, Ritter, Eulen, Polizisten und Superhelden waren entzückend anzuschauen und haben den Faschingsdienstag in vollen Zügen genossen.
Im nächsten Jahr sehen wir uns bestimmt wieder beim großen Umzug am Hauptplatz – AH AU-AH AH UH!

© Stadtgemeide Friesach

© Volksschule Friesach

© Pfarrkindergarten Friesach

Gartenservice FRITZ

Ihr Partner für Baum- und Strauchschnitte sowie Grünraumpflege!

0699 / 12 92 36 86

verlässlich | flexibel | aus der Region

Osterbasar der Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach

© Pfadfindergilge Burgenstadt Friesach

Die Pfadfindergilde Burgenstadt Friesach öffnet auch heuer wieder ihre Pforten und lädt zum traditionellen Osterbasar ein.
Angeboten werden Kunsthandwerke für Ostern und für den Frühlingsbeginn.
Von Sonntag den 7. März bis Samstag den 3. April 2021 sind die Damen und Herren nach telefonischer Voranmeldung 0650/3131148 oder 0676/4640514 für Sie da.
Ort: Pfadfinder Gildeheim „St. Georg“ Friesach, Herrengasse 12, Eingang Nadlergasse.

Alba Auer bietet als Kinesiologin Maßnahmen zur **Gesundheitsvorsorge, Selbsthilfe** und persönlichen Weiterentwicklung an (Einzeltermine oder telefonische Beratung).

Frühlingsgeschenke für Ostern und Muttertag sind in ihrer Kunstwerkstatt erhältlich.
(Verkauf nach Voranmeldung oder telefonische Bestellung + Postversand)

Bastelnachmittage für Kinder sind ebenso nach Vereinbarung möglich.

Termine nach Voranmeldung und aktuellen Sicherheitsbestimmungen **- 0664/ 95 50 620**

Alba Auer – KINESIOLOGIE und KUNSTWERKSTATT
Kärntnerlandstraße 15/6, 9360 Friesach
Mobil: 0664 95 50 620
Email: alba.auer@gmx.at
www.kinesiologie-natur-auer.com

Aus der Volksschule

Liebe Eltern! Wir freuen uns nach den Ferien alle Schülerinnen und Schüler wieder im Präsenzunterricht anzutreffen.

Das Team der Volksschule Friesach spricht allen Eltern und Helfern Dank und Anerkennung aus …

… für Ihr/Euer Mittun während des Lockdowns und für das Durchhalten im Distance Learning!
… für Ihr/Euer Vertrauen in unsere Testabwicklung!

Wie geht es weiter?
In den kommenden Wochen werden zwei Testungen pro Woche durchgeführt (Montag und Mittwoch).

Wenn ein Test positiv ausfällt, …

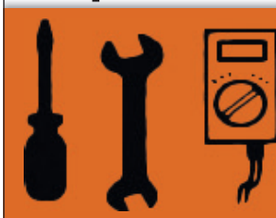
- … werden die Eltern kontaktiert, um das Kind abzuholen. Das Kind wartet in der Bibliothek – selbstverständlich nicht alleine.
- … wird das Gesundheitsamt verständigt und regelt alles Weitere.

Nicht immer ist ein angezeigtes positives Ergebnis auch ein tatsächlicher Coronafall. Das klärt die Gesundheitsbehörde ab. Unser Bemühen ist es einen ruhigen Ablauf im Schulalltag zu bieten. Wenn Sie Fragen an uns haben, scheuen Sie sich bitte nicht uns ein Mail zu senden oder uns anzurufen.

direktion@vs-friesach.ksn.at
0660 7795414

WENN WIR ALLE AN EINEM STRANG ZIEHEN, SIND WIR UNSCHLAGBAR!

Reparatur - Service - Verkauf



Albin Sallinger
Judendorf 9 · 9360 Friesach
Tel. 0 664 / 22 63 319
Fax 0 42 68 / 35 87

Liebe Kunden! Der Frühling kommt –
bringen Sie **JETZT** Ihre Geräte zum Service!
Übrigens: Neugeräte und die wichtigsten Ersatzteile sind bereits eingetroffen!
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

© Volksschule Friesach

HÖRTECHNIK PASSIEL

Steigern Sie
mit uns
den schulischen
Erfolg
ihres Kindes!

hören
sehen
wahrnehmen

nachhaltige
Steigerung
der Lern- und
Merkfähigkeit

gezieltes Training
spezieller schulischer
Anforderungen

HÖRTECHNIK PASSIEL | 10.- Oktober-Strasse 2 - 9330 Althofen |
T.: 04262 - 20249 | www.hoertechnik-passiel.at

Informationen zum Lernfördertraining:

Viele Kinder mit Lernproblemen, Sprachschwierigkeiten oder Lese-Rechtschreibschwäche üben bis die Köpfe rauchen, meist nur mit mäßigem Erfolg. Grund der Lernschwäche liegt oft woanders. Um schnell und sicher erfassen zu können, müssen beide Gehirnhälften gut zusammenarbeiten. Ein ausgefeiltes pädagogisches Verfahren hilft dieses zu üben.

Kontaktieren Sie uns.

Bad & Energie Zotter GmbH spendet auch heuer wieder an die Kärntner Kinderkrebshilfe

Friesach. Die Kärntner Kinderkrebshilfe, freute sich sehr, auch heuer wieder eine Spende in der Höhe von **2.000 Euro** von Herrn Roman Zotter, dem Geschäftsführer von Bad & Energie Zotter GmbH, entgegennehmen zu dürfen. Der Familie Zotter ist es besonders wichtig, den krebskranken Kindern und deren mitleidenden Eltern, die sich oft die Pflege ihrer Kinder selbst nicht leisten können, mit diesem Betrag unter die Arme greifen zu dürfen. Unser Anliegen ist es, jedes Jahr einen Geldbetrag zu spenden (Pro ausgestellte Rechnung werden € 2,- an die Kärntner Kinder Krebshilfe gespendet).

Geburten

Am 27.01.2021 zog in Friesach ein kleines Burgfräulein ein. Herzlich Willkommen, Antonia Taferner!

*Herzlich Willkommen, kleine **Antonia**!*

Sterbefälle Jänner 2021

- **Wurzer** Johann
- **Gradenegger** Ermelinde
- **Moser** Angela
- **Kauder** Gottfried
- **Pagitz** Valentin
- **Torkar** Heinrich
- **Gasser** Berta
- **Unterweger** Ottilile
- **Geringer** Hedwig
- **Farka** Johanna Elfrieda
- **Domnig** Ingeborg
- **Wurzer** Juliana

PICHLER BAU
Bauen mit Vertrauen!
- Schalungsbau
- Umbau
- Sanieren
- Renovieren
- Fassaden
- Natursteinmauerwerk
- Gartengestaltung

9361 St. Salvator/Friesach • Barbarabadweg 2
Tel. 0660/71 10 170 • Mail: pichler-bau@aon.at

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERHEITS-TIPP

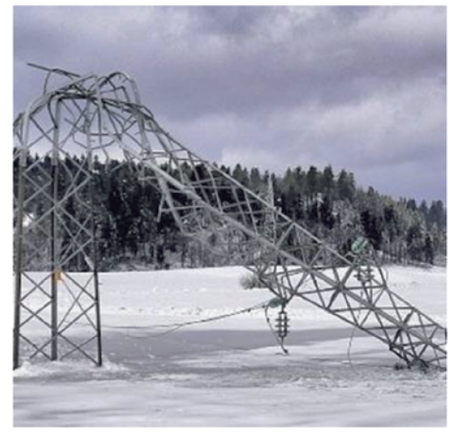
Wenn der Strom einmal längere Zeit ausfällt

Was tun bei einem Blackout?

Ein großflächiger, totaler Stromausfall – ein sogenannter Blackout – kann jederzeit auch bei uns passieren und das gewohnte Leben für Tage enorm beeinträchtigen. Ursachen können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, Sabotage, aber auch terroristische Anschläge und Cyberangriffe auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Die Auswirkungen sind enorm. Alle elektrisch betriebenen Geräte, Telefon- und Internetverbindungen, Licht und Heizung fallen aus. Die Wasserversorgung kann zusammenbrechen. Die Toilettenspülung funktioniert nicht mehr. Der öffentliche Verkehr ist stark beeinträchtigt. Ampeln fallen aus, Bankomaten sind nicht mehr zu benutzen und Geschäfte bleiben geschlossen. Daher sollten Vorräte für ein paar Tage in keinem Haushalt fehlen.

Allgemeine Verhaltenstipps:



- Bewahren Sie Ruhe. Schalten Sie ein Radio ein, dass auch ohne Strom funktioniert (ORF Radio Kärnten) und befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte. Beachten Sie Lautsprecherdurchsagen.
- Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrer Nachbarschaft.
- Schalten Sie alle strombetriebenen Geräte aus. Damit verhindern Sie, dass diese Geräte zu einer Gefahrenquelle werden, sobald der Strom wieder fließt (Herd, Bügeleisen, Werkzeug, ..).
- Lassen Sie eine Lampe oder ein Licht an, damit Sie merken, wenn die Stromversorgung wieder funktioniert.
- Akkus schonen. Gehen Sie sparsam mit batteriebetriebenen Geräten um.
- Bleiben Sie, wenn möglich, zu Hause. Vermeiden Sie Autofahrten, die nicht unbedingt nötig sind. Ausgefallene Ampeln erhöhen die Unfallgefahr.
- Beim Gebrauch von Kerzen auf den Brandschutz nicht vergessen. Feuerlöscher griffbereit halten.
- Bei Verwendung von Campingkochern der Brennpasten immer für eine ausreichende Belüftung des Wohnraumes sorgen.
- Holzkohlengriller und Gasgriller nur im Freien verwenden. Durch Kohlenmonoxidbildung besteht Erstickungsgefahr und damit akute Lebensgefahr!
- Besondere Vorsicht vor Verbrennungen und Verletzungen im Haushalt. Stolperfallen beseitigen, Erste-Hilfe-Kasten und Verbandmaterial bereitstellen.
- Wenn die Wasserleitung noch funktioniert, kann man noch den Wasservorrat ergänzen. Leere Flaschen oder Kanister eignen sich bestens dafür
- Wenn das Telefonnetz noch funktioniert. Wählen Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen. Die Notrufzentralen sind keine Auskunftsstellen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss
Der Redaktionsschluss für die April-Stadtzeitung ist am Freitag, den **12. März 2021**. Beiträge, die danach einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erste anwaltliche Auskunft
Die erste anwaltliche Auskunft durch Dr. Franz-Josef Hofer (RA in Friesach) findet am ersten Mittwoch im Monat im Rathaus (Parterre) statt. Der nächste Termin ist der 3. März 2021 um 16.00 Uhr. Um Voranmeldung unter 04268/50120 wird ersucht.

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Helmut Blum (RA in Linz) am 3. Freitag im Monat. Der nächste Termin ist am 19. März 2021 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rathaus (Parterre). Um Voranmeldung unter 0732/78 13 66 wird ersucht.

Blutspenden in Friesach
Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Mittwoch, den 31. März 2021 in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr in der Rotkreuz Ortsstelle eine Blutabnahme.
Die Bevölkerung von Friesach und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Einschreibung Kindergruppe St. Salvator
In der Zeit vom 1. bis 5. März 2021 12:00 bis 13:00 Uhr können Sie Ihren Nachwuchs in der Kindergruppe St. Salvator einschreiben. Aufgrund von Corona wird um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 04268/4959 ersucht.

Veranstaltungstermine 2021
Alle Vereinsobfrauen und Vereinsobmänner werden ersucht, die Veranstaltungstermine für das Jahr 2021 per Mail an friesach@ktn.gde.at bekanntzugeben.

Bienenmeldung:
Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes 2007 (K K-BiWG) sind die Bienenhalter verpflichtet, **bis spätesten 15. April** jeden Jahres den Standort, die Anzahl und sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica" (Apis mellifera carnica) gehalten werden, bei der Stadtgemeinde Friesach, Herrn Christian Schaffer zu melden (per E-Mail: christian.schaffer@ktn.gde.at oder Telefon 04268/22 13-14).

VERANSTALTUNGSTERMINE 2021

März 2021
Aufgrund der derzeitigen Situation sind Änderungen jederzeit möglich!

Sonntag, 07.03.2021 bis Samstag, 03.04.2021
Osterbasar, täglich bis einschließlich 03.04.2021 im Gildenheim „St. Georg" (Herrengasse, Eingang Nadlergasse), VA: Pfadfinder Gilde Friesach, Ansprechsperson: Leopold Samonig, 0664 133 42 04

Mittwoch, 31.03.2021,
Blutspendeaktion – Österreichisches Rotes Kreuz, 15:30 bis 20:00 Uhr; Rotkreuz Ortsstelle Friesach, VA: Österreichiches Rotes Kreuz, Ansprechsperson: Blutspendezentrale, Christoph Peterschinek 050/9144-1932

Gründonnerstag, 01.04.2021
Genussland Bauernmarkt St. Salvator, 14:00 bis 17:00 Uhr, „Das Salvator" - Iris Porsche Landhotel / St. Salvator, VA: Genussland Bauernmarkt St. Salvator, Ansprechsperson: Ing. Gertrud Wachernig, 0664 38 67 625

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/friesach

Unfallfreier Frühjahrsputz

- Ohne Hektik arbeiten
- Rutschfeste Schuhe tragen
- Standsichere Leitern verwenden
- Vorsicht vor Stolperfallen
- Balanceakte vermeiden

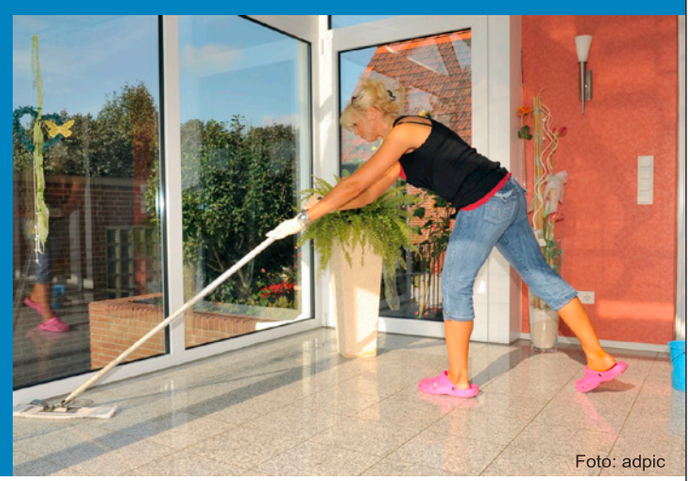
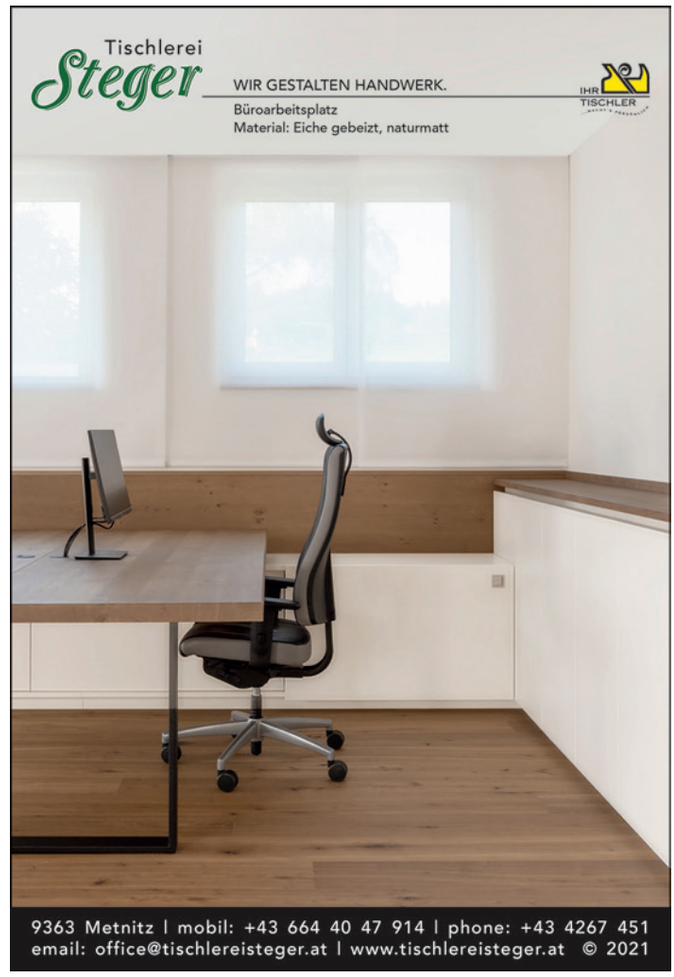


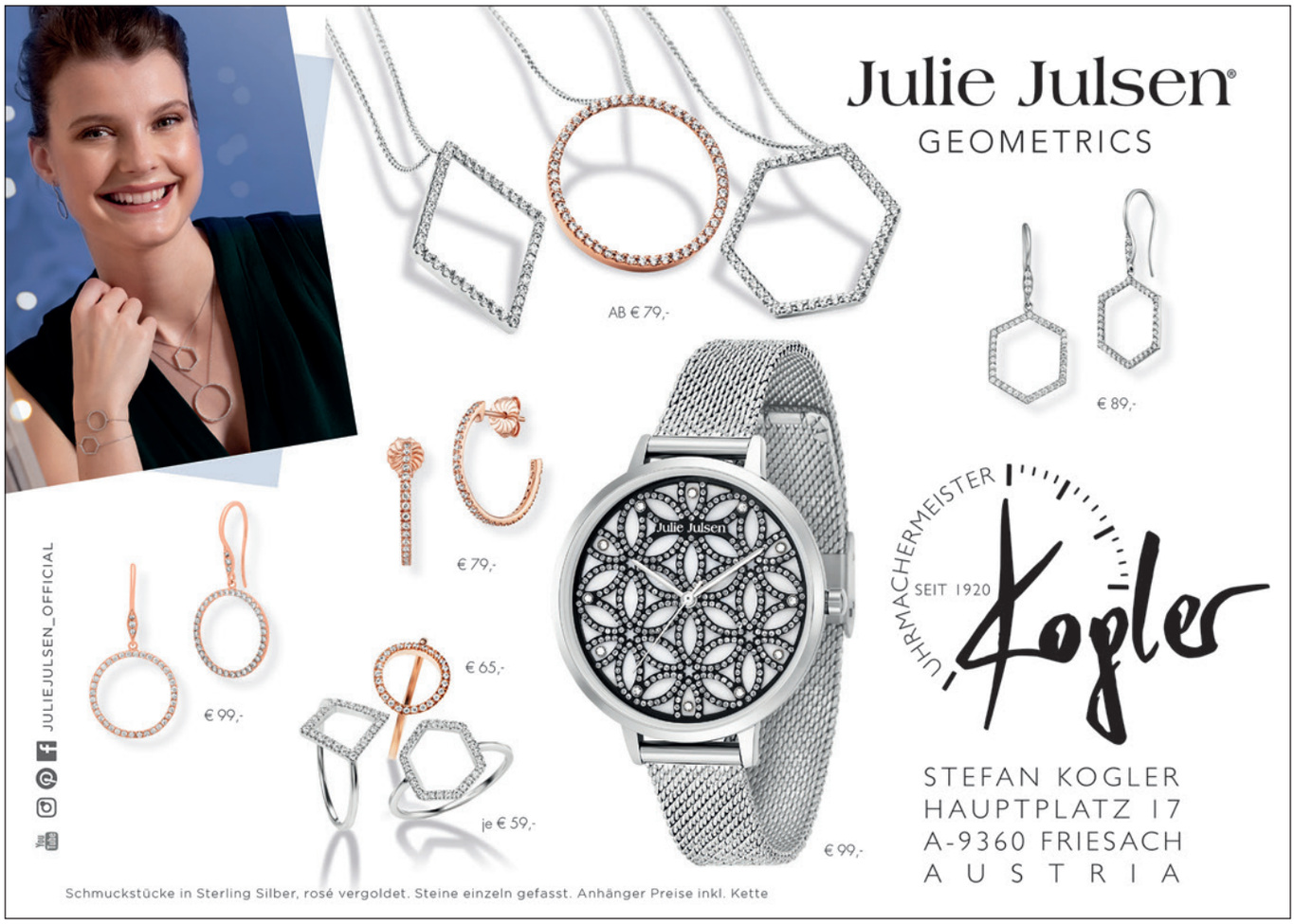
Foto: adpic

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

ADEG
WILLKOMMEN DAHEIM
Kohlweg
Industriestraße 4, 9360 Friesach
Schlacht wochen
noch bis 28.02.21 bei ADEG Kohlweg!
Für bestes Fleisch
brauchen Sie nicht weit zu gehen.
So gut beraten kauft man heute.
Das Handwerk des Fleischhauers besteht nicht nur darin, die besten Stücke küchenfertig zu machen. Die wahre Kunst ist es, eine Vielfalt von Spezialitäten aus gutem Fleisch zu fertigen. Vom zarten Schopfbraten bis zur saftigen Schweinsschulter. Wir beraten Sie gerne!


Tischlerei
Steger
WIR GESTALTEN HANDWERK.
IHR TISCHLER
Büroarbeitsplatz
Material: Eiche gebeizt, naturmatt
9363 Metnitz | mobil: +43 664 40 47 914 | phone: +43 4267 451
email: office@tischlereisteger.at | www.tischlereisteger.at © 2021


Julie Julsen
GEOMETRICS
AB € 79,-
€ 89,-
€ 79,-
€ 99,-
€ 65,-
je € 59,-
€ 99,-
JULIEJULSEN_OFFICIAL
UHRMACHERMEISTER
SEIT 1920
Kogler
STEFAN KOGLER
HAUPTPLATZ 17
A-9360 FRIESACH
A U S T R I A
Schmuckstücke in Sterling Silber, rosé vergoldet. Steine einzeln gefasst. Anhänger Preise inkl. Kette